

# TV "Germania" Buschhütten 1885 e.V.

## Bericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2015

Beginnen möchte ich mit einem ausdrücklichen Dankeschön für die im vergangenen Jahr erfolgte Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden – verbunden damit danke ich ganz besonders meinem lieben Kollegen Rainer, der mich aufgrund meiner damals kurzfristigen Erkrankung bei der Mitgliederversammlung vertreten hatte. Besonders im Focus stand 2015 der Beschluss über die Neufassung unserer Vereinssatzung, die Rainer souverän und ausführlich der Versammlung vorstellte und Mithilfe von Dietwald Ohrndorf sämtliche Rückfragen erläuterte.

Und wieder ist ein weiteres Jahr vergangen. Zunehmend bekomme ich zu spüren, was es bedeutet die nächste Generation zu sein. Es werden Jubiläen gefeiert, Abschiede celebriert und händeringend nach Nachfolgern und motivierten Mitmachern gesucht. Der TV Germania Buschhütten war im vergangenen Jahr federführend für die Buschhütten Seniorenfeier verantwortlich, hat Deutsche Meister hervorgebracht, staunt über mehr als 40 Kinder beim Kinderduathlon, erlebt bei der Ehrenmitgliedsfeier ein Durchschnittsalter von über 78 Jahren und wird Mitte dieses Jahres auf 30 Jahre Triathlon Buschhütten zurückblicken können. Vielfalt von Klein bis Groß und Jung bis Alt und dennoch wächst die Aufgabe alledem so gerecht zu werden und dafür zu sorgen, dass es weitergeht.

Zeiten, so sagt man, ändern sich; Generationen verändern sich; und auch Vereinsleben verändert sich. Wie oft habe ich gestaunt und gelacht, was die Älteren zum Besten geben – wie toll muss diese Gemeinschaft gewesen sein. Genauso freut es mich natürlich zu sehen, wie heute die jungen Wilden den sportlichen Erfolgen hinterherjagen... Aber ich vermisse das abteilungsübergreifende Miteinander. Die Mitmachmentalität. Die schlichte Aufgabenteilung.

Unser Vereinszelt steht seit Jahren mehr oder weniger unbewohnt auf dem Giller, Nikolaus- und Weihnachtsfeiern finden vereinzelt statt, Mails bleiben oftmals unbeantwortet, Rückrufe bleiben aus, Sitzungen und Versammlungen werden häufig gemieden. Ja, die Zeiten haben sich geändert. Menschen unserer Gesellschaft stehen nahezu ständig unter Strom, sind beruflich stark eingespannt, nichts geht schnell genug und die Aufgabenlisten scheinen unendlich. Am Ende konzentriert sich weitestgehend jeder auf sich. Was also bedeutet Vereinsleben heute?

Ich sehe mich als gewählter 1. Vorsitzender ganz klar in der Verantwortung "vorzumachen", Sprachrohr zwischen den Generationen zu sein, zwischen dem Verein und den Behörden sowie Verbänden zu vermitteln und bin dabei sehr froh ein Kollegium zu haben, welches mich unterstützt und mir Erfahrungen sowie Sachverstand mit an die Hand gibt. Ohne meine Vorstandskollegen funktioniert auch mein Vereinsleben nicht. Danke für Eure Unterstützung!

Wie also sieht das gemeinsame Vereinsleben der Zukunft aus? Was bewegt Euch und was treibt Dich an? Was wünschst Du Dir und wie sollte Vereinsleben Deiner Meinung nach aussehen? Mach mit und Teile Dich mit! Ich stehe jederzeit gerne zur Verfügung und möchte helfen sofern es mir möglich ist. Offene Abende hier im Vereinsheim, belebte Gespräche bei den erweiterten Vorstandssitzungen mit neuen Ideen und Anregungen, Grillabende im Sommer – alles ist möglich, aber nur gemeinsam und durch mitmachen kriegen wir es hin und wenn alles gut läuft, haben wir auch sehr viel Spaß dabei!

Ich wünsche abschließend uns allen für 2016 ein begeistertes Sportjahr – Rio hat Olympia, Buschhütten hat das größte Hobby-Prellballturnier und die 30. Triathlon-Veranstaltung. Allen Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie sonstigen Mitgliedern und Helfern rund um den Verein sage ich Danke für das geleistete Engagement und schließe mit den Worten "Was immer du tun kannst oder träumst es zu können, fang damit an!"

Mit sportlichem Gruß,

Olaf Kohn  
(1. Vorsitzender)